

24.10.2014

Kinderhaus Haldenstraße zertifiziert zur Literaturkita NRW



Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) hat ein Zertifikat **„Literaturkita NRW“** entwickelt, das Kindertagesstätten für einen besonderen Aspekt ihrer Bildungsarbeit auszeichnet: den pädagogischen Einsatz von Bilderbüchern und Geschichten.

Zertifizierung zur Literaturkita NRW des AWO Kinderhauses „Haldenstraße“

Seit einigen Jahren stellen Kindertagesstätten Schwerpunkte ihrer Arbeit auch dadurch vor, dass sie entsprechende Zertifikate erwerben. So wird aus der einzelnen Kindertagesstätte eine Schwerpunktkita „Sprache und Integration“, ein „Familienzentrum“, ein „Bewegungskindergarten“, ein „Haus der kleinen Forscher“ oder eine Kita mit musikalischem Schwerpunkt.

Dem Kinderhaus „Haldenstraße“, das sich als Schwerpunktkita „Sprache und Integration“ mit der besonderen Sprachförderung und deren nötigen Netzwerken sowie der zwingenden Elternarbeit seit 2011 beschäftigt, lag die Arbeit mit Büchern im pädagogischen Alltag entsprechend nahe.

Vorlesen ist hier wichtiger Teil der Sprachförderung. Bücher bieten Zugänge zu Wissen, sie

eröffnen moralische Fragen und laden Kinder zum Nachdenken ein. Wir haben durch die Arbeit mit Bilder- und Vorlesebüchern die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zur Lesesozialisation zu leisten und somit auch für mehr Chancengleichheit zu sorgen.

Die Idee, sich zur „Literaturkita NRW“ ausbilden und auch zertifizieren zu lassen, wurde vom Kita-Team und der Elternschaft als eine eher selbstverständliche Weiterführung ihrer Arbeit gesehen.

Um das Zertifikat zu erhalten, mussten Nachweise über gelebte Kooperationen wie zum Beispiel mit Büchereien, Buchhandlungen, Familienbildungsstätte und über Fortbildungen wie „Kinder fördern mit Märchen, Reimen, Geschichten“ und „Philosophieren mit Kindern“ im LWL-Bildungszentrum Vlotho, erbracht werden.

Außerdem wurde die inhaltliche Verankerung in der Konzeption und die alltägliche Arbeit im Kinderhaus überprüft. Hier entstanden eine hauseigene Bücherei, ein Büchertauschwagen für Kinder und Erwachsene sowie die verschiedensten Arten des Vorlesens.

Am 16. September 2014 wurde dann nach Begehung und Befragung vor Ort das Kinderhaus „Haldenstraße“ zur „Literaturkita NRW“.

Klasse, geschafft! Aber, ist das schon alles? Was bedeutet das für die Kinder?

Den Kindern (nicht den Eltern) ist es natürlich vollkommen egal, welches Zertifikat an der Eingangstür des Kinderhauses hängt. Da gibt es ja auch schon so viele Schilder. Haus der kleinen Forscher, Schwerpunktkita Sprache und Integration oder Singender Kindergarten...

Was bedeuten all die Schilder, wenn dies im Kindergartenalltag nicht wieder zu finden ist? Oder wird in einem Kindergarten ohne „Schwerpunkt Sprache“ etwa nicht gesprochen?

Natürlich nicht! Die Inhalte müssen im pädagogischen Alltag mit den Kindern und ihrer Persönlichkeitsentwicklung eng verbunden sein.

Redaktion Andrea Carnarius, Leitung *Kinderhaus Haldenstraße 75*

V.i.S.d.P. Beate Franz, E-Mail b.franz@awo-ruhr-mitte.de